



Restaurant in alter Zuger Post ab Juni 2022

Die Sanierungsarbeiten an der alten Post in Zug sind abgeschlossen.

Raphael Biermayr

Die Sanierung der ehemaligen Hauptpost in Zug war Voraussetzung, dass das Gebäude von neuen Mietern genutzt werden kann. Anfang Jahr starteten laut der Post Immobilien AG die Arbeiten in den Innenräumen, bevor dann ab April 2022 wieder Leben in die Räume einkehrt. Ab dann beziehen die künftigen Mieter die neuen Büro- und Praxisräume.

Voraussichtlich Anfang Juni 2022 eröffnet das Zürcher Gastrounternehmen Bindella im Erdgeschoss ein Restaurant. «Die Gäste werden dann nicht nur in der ehemaligen Schalterhalle bedient, sondern auch auf einem Teil des oberen Postplatzes», schreibt die Post weiter.

Im Herbst 2020 startete die Post Immobilien AG als Eigentümerin des Gebäudes die Gesamtsanierung der ehemaligen Zuger Hauptpost, diese ist seither weitgehend abgeschlossen.

Aussen wurde die historische Sandsteinfassade, welche laut einer Mitteilung des Unternehmens unter den Witterungseinflüssen der letzten Jahrzehnte stark gelitten hat, umfassend saniert und ist nun vor steigendem Schaden geschützt. «Die vermutlich in den 1960er-Jahren entfernten sechs barocken Löwenköpfe aus Zinkblech werden rekonstruiert und finden dann im Frühjahr 2022 wieder ihren Platz auf den Gebäudeecken», heisst es weiter.

Neue Fotovoltaikanlagen und WCs

Im Innern des Gebäudes wurden sowohl das Treppenhaus aufwendig rekonstruiert und restauriert als auch die Innenräume sorgsam und auf die heutigen Ansprüche an moderne Dienstleistungs- und Büroräume angepasst. So wurden nebst einem barrierefreien Lift auch neue WC-Anlagen eingebaut und die

Haustechnik an die heutigen Komfortansprüche ausgerichtet. Eine Fotovoltaikanlage versorgt das Gebäude mit Strom.

Seit November 1995 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Die Denkmalpflege des Kantons Zug hat die Sanierung eng begleitet. Dies mit dem Ziel, die historische Bausubstanz zu erhalten. In den Umbau hat die Post Immobilien AG nach eigenen Angaben rund 9 Millionen Franken investiert. Der Kanton und die Stadt Zug würden das Projekt mit Beiträgen für die Restaurierung von denkmalgeschützten Bauten unterstützen.

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Luzerner Zeitung	Hauptausgabe	59'266
Nidwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'751
Obwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	4'216
Urner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	2'629
Zuger Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	12'608
Bote der Urschweiz	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	17'041
	Gesamtauflage	101'511